



Fachschaft Jura Hannover

1502.239 – Königsworther Platz 1 –
30167 Hannover

Sprecher: Maximilian Schulz

E-Mail: info@fsr-jura.uni-hannover.de

Homepage: www.fsjura-hannover.de

FB: <https://www.facebook.com/fachschaftjurahannover>

Instagram: fachschaftjurahannover

Protokoll der dritten ordentlichen Sitzung in der Legislaturperiode 2024/25 vom 07.05.2024

Tagesordnung

- Top 1) Präliminarien
 - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - b. Festlegung der Tagesordnung
 - c. Genehmigung des Protokolls
 - d. Berichte (StuRa, StuKo, Planungsgruppen, Klausurtagung)
 - e. Mitteilungen des Sprechers
- TOP 2) Soldan MootCourt Party
- TOP 3) Justus-Liebling MootCourt
- TOP 4) Büro-Schredder
- TOP 5) FSR-Pullover
- TOP 6) Veranstaltungskommunikation
- TOP 7) Sommerfest LUH
- TOP 8) Schnupperstudium
- TOP 9) Campus Grillen
- TOP 10) Jura meets Creativity
- TOP 11) Debattierabende

- TOP 12) Finanzseminar
- TOP 13) Awareness Veranstaltung zu Sexualdelikten
- TOP 14) Anträge
- TOP 15) Verschiedenes

Protokoll der dritten ordentlichen Sitzung

Dienstag, 07.05.2024, 18:00 Uhr, 1502.-1316

Sitzungsleitung: Maximilian Schulz

Protokollant: Tanja Struckmeyer

Anzahl Gesamtmitglieder: 23

Mitglieder:

Mohammad Al Zoubi	Anw.
Per Bartels	Anw.
Julia Blaha	Anw.
Tom Cirksena	entschuldigt
Hanna Ehlers	Anw.
Juliane Geisler	Anw.
Gina Häusler	Anw.
Cheyenne Thoreen Hilke	Anw.
Johanna Lang	entschuldigt
Juliana Krause	entschuldigt
Linda Maier	abwesend
Julia Matis	abwesend
Moritz Marc Marchlewitz	Anw.
Lukas Müller	entschuldigt
Max Nejdrowski	abwesend
Yudhveer Singh Nijjer	Anw.
Maximilian Schulz	Anw.
Celina Stockmann	entschuldigt
Tanja Struckmeyer	Anw.
Carolin Dorothea Wente	entschuldigt
Lukas Wollny	Anw.
Mehmet Sükrü Yalcin	Anw.
Mohammad Jawad Zamani	Anw.

In Vertretung:

Florian Kolb (Tom Cirksena)

Gäste:

-

Top 1) Präliminarien

Die Sitzung wird um 18:05 Uhr eröffnet.

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Maximilian stellt fest, dass wir mit 15 Personen beschlussfähig sind.

b. Festlegung der Tagesordnung

Änderungen der TO:

- Sommerfest LUH als neuen TOP 7
- Schnupperstudium als neuer TOP 8
- Campus Grillen als neuen TOP 9
- Jura Meets Creativity als neuen TOP 10
- Debattierabende als neuen TOP 11
- Finanzseminar als neuen TOP 12
- Awareness Veranstaltung zu Sexualdelikten als neuen TOP 13
- Anträge verschiebt sich (TOP 14)
- Verschiedenes verschiebt sich (TOP 15)

Die geänderte Tagesordnung wird mit 14 Ja Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

c. Genehmigung der Protokolle

Tanja hat folgende Anpassungen:

- Party: „Gina steht im Kontakt mit dem Pan und wird morgen den neuen Termin mitteilen.“
- Anträge: „je ausgeliehenem Buch.“

Die Protokolländerung wird mit 11 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

d. Berichte

- StuRa hat getagt. Singh berichtet: Während der nächsten Sitzungen werden Presse-Vertreter, SQM-Vertreter und Studiwerk-Vertreter gewählt.
- StuKo: Gina berichtet: Die Prüfungsordnung LLB wurde besprochen. Es gibt eine weiter angepasste aber noch keine endgültige Fassung. Wie im letzten Protokoll berichtet, bestand die Problematik im §14. Die Anmerkungen und Formulierungen des FSR wurden aufgenommen und der §14 wird entsprechend angepasst. Es soll zudem das Versuchsmodell anstelle des Anhörungsmodells bei Nichtbestehen der Prüfungsleistungen aufgenommen werden.
Zudem wurde die Gendergerechte Sprache bei schriftlichen Prüfungen besprochen, eine mögliche prozentuale Berücksichtigung bei Verwendung der Gendergerechten Sprache wird berechnet.
Die Korrektur durch Studierende wird unsererseits nochmals besprochen, sofern uns die Änderungen vorliegen.
- Gina: Die Organisation mit AIAS ist umsetzbar. Bei einer Terminfindung muss nur die zweiwöchige Frist zur Bestellung der Materialien berücksichtigt werden.
- Jura Creativity Wettbewerb und Debattierabende: Unter TOP 10 und 11 folgen weitere Ausführungen.

- Büroorganisation: Tanja berichtet: Celina und Tanja haben neue Leihverträge und Vorlagen für Praktikumsberichte ausgearbeitet. Diese liegen im FSR Büro aus. Der Praktikumsbericht wird künftig auch auf der FSR Website als PDF Datei abrufbar sein.
- Finanzseminar: Unter TOP 12 folgen weitere Ausführungen.
- Social Media: Celina und andere FSR Mitglieder entwickelten Memes zur Veröffentlichung auf den Social Media Kanälen des FSR.
- Gleichstellung für Awareness. Maximilian berichtet: Zum Pride Month sind Sticker mit Flaggen und eine Pride Flagge fürs Büro organisiert. Zudem ist eine Veranstaltung zu Sexualdelikten geplant. Unter TOP 13 folgen weitere Ausführungen.
- PR Team: Vorstellungsbeiträge der FSR Mitglieder für Social Media wurden durch Mehmet ausgearbeitet. Highlights werden aktualisiert (BRF, Fertigstellung vor BuFaTa und ErSie Zeit).

e. Mitteilungen des Sprechers

Maximilian weist auf die 2. Awareness Schulung am Freitag, den 10.05.2024 um 10:00 Uhr in Raum 1316 hin. Dies ist für die Teilnahme an Party's unerlässlich.

Top 2) Soldan MootCourt Party

Singh berichtet: Es liegt eine Einladung zur Teilnahme an der Party in der HanoMacke in Zusammenarbeit mit der IPA für Freitag, den 11.10.2024 vor. Die Party würde nach dem Bankett Abend im Welfenschloss stattfinden. Maximilian zeigt auf, dass es wichtig ist zu erfahren, inwieweit beim Bankett Abend und darüber hinaus eine Getränkeflat zur Verfügbarkeit steht. Florian zeigt Relevanz unserer Präsenz und den Kontakt zu Lehrenden auf. Ebenfalls sollte eine vorherige Einkaufsanalyse durch den FSR erfolgen. Singh tauscht sich mit den Organisatoren nochmal aus und teilt uns die Erkenntnisse mit.

Top 3) Justus-Liebig MootCourt

Singh berichtet: Es handelt sich um einen zivilrechtlichen MootCourt. Stattfinden wird dieser am 11. Juli 2024. Zudem werden Geld und Buchpreise verliehen. Bewerbungsschluss ist der 10.05.2024. Der FSR wurde angefragt diesen MootCourt an unserer Uni zu bewerben. Florian weist darauf hin, grundsätzlich auf der Website ein Veranstaltungs-Dossier für jährlich wiederkehrende Veranstaltungen zu entwickeln. Beschluss: Der FSR bewirbt den MootCourt in Form von Instagram Post, Austeilen von Plakaten und ggf. einem Post auf der FSR Website. Ergebnis: Ja Stimmen: 10; Enthaltungen: 5. Der Beschluss wurde angenommen.

Top 4) Büro-Schredder

Mehmet berichtet: Aufgrund der datenschutzrechtlicher Relevanz weist Mehmet auf die Notwendigkeit eines Schredders hin. Gina weist darauf hin, dass es einen Schredder im Keller gibt und die Fachschaft diesen nutzen kann.

Top 5) FSR-Pullover

Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt. Es bedarf noch einer Umfrage, um anhand dieser die Pullover Bestellung abschließen zu können.

Top 6) Veranstaltungskommunikation

Gina berichtet: Die Kommunikation bzgl. Der Party im Pan verlief nicht wie gewünscht. Es wird darum gebeten bei Rückfragen sich direkt an die organisierende Person zu wenden, um Mehraufwand zu vermeiden. Durch die Verschiebung entstehen zudem Mehrkosten für DJ's i.H.v. insgesamt 100€-150€.

Top 7) Sommerfest LUH

Wir benötigen vom AStA eine Beantwortung / ausführliche Erklärung unseres Antrages bzgl. der Möglichkeit einer EC-Kartenzahlung und Zahlungsmöglichkeiten über PayPal. Weiterhin wird durch den Kassenwart in Erfahrung gebracht werden, ob eine Zahlungsabwicklung über den Alumni Verein über das SumUp Kartenlesegerät möglich ist.

Top 8) Schnupperstudium

Das Schnupperstudium soll wieder stattfinden, ggf. sogar 2x jährlich, aufgrund hoher Nachfragen von Schüler*innen. Das nächste Schnupperstudium soll im Herbst stattfinden. Es gibt Planungsergebnisse aus vorherigen Durchgängen, auf die zurückgegriffen werden kann. Es benötigt jedoch ein neues Organisationsteam. Maximilian, Jawad, Juliane und Julia melden sich für eine erste Planungsgruppe.

Beschluss: Einsetzung der Planungsgruppe.

Ergebnis: Ja-Stimmen: 14; Enthaltungen: 1. Der Beschluss wurde angenommen.

Top 9) Campus Grillen

Thory berichtet: Der FSR möchte ein Campus Grillen veranstalten. Hierfür wurde eine erste Preisauflistung ausgearbeitet, die sich auf ca. 860€ beläuft. Bei früheren Campus Grillen wurde ein Preis von 2€ p.P. erhoben. Aufgrund von Preisentwicklungen der Lebensmittel wird vorgeschlagen für dieses Jahr ein Preis von 3€ p.P. zu entrichten, um die Veranstaltung mit einer erwartbaren Teilnehmerzahl von ungefähr 200 - 300 Personen möglichst kostendeckend abzuhalten.

Die Besucher können nach Entrichtung der 3€ nach Belieben viel verspeisen.

Das Campus Grillen soll an einem Dienstag oder Mittwoch im Juni stattfinden. Für eine Terminfindung wird eine Umfrage erstellt. Gina berichtet zudem von ihrer Erfahrung vom letzten Campus Grillen. Besteck soll im Lager vorrätig sein und ggf. könnte anstelle von Besteck Hotdog Brötchen verwendet werden. Für eine genauere Kostenkalkulation werden zudem die Verbrauchszahlen des letzten Campus Grillens analysiert.

Beschluss: Veranstaltung des Campus Grillens an einem Termin der sich aus den Umfrageergebnissen ergeben wird (Dienstag oder Mittwoch im Juni) und der Festlegung eines Budgets i.H.v. 900€.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Top 10) Jura meets Creativity

Thory berichtet: Dabei handelt es sich um eine neue Veranstaltungsreihe, die einmal monatlich stattfinden soll. Vorrangig geht es um die Förderung von Kreativität von Jura Studierenden. Hierfür werden kleine Wettbewerbe über einen Instagram Post ausgeschrieben. Es sollen unterschiedliche Formen der Kreativität angesprochen werden. Mögliche Ideen sind: Zeichnungen, Gedichte, Collage, Essays, Origami und vieles mehr. Dabei sollen mit einem monatlichen Budget von 20€ Preise wie z.B. UniKino Tickets, Schreibwaren, Gutscheine für Altklausuren oder die HanoMacke oder unsere FSR organisierten Veranstaltungen für den 1., 2. und 3. platzierten ermöglicht werden. Die Auslosung findet unter allen Posts mit dem #jurameetscreativity statt. Private Konten

müssen durch einen Screenshot die Teilnahme nachweisen. Mehmet zeigt auf, auch Kooperationen mit z.B. JuraFuchs anzuregen, um ggf. keine 20€ mtl. auszugeben. Aufgrund der geringen Ausgaben und der erhofften positiven Annahme durch Studierende ergeht der Beschluss: die Veranstaltungsreihe durchzuführen und ein Budget von 20€ festzulegen.

Ergebnis: Ja-Stimmen: 12, Enthaltungen: 3. Der Beschluss wurde angenommen.

Top 11) Debattierabende

Thory berichtet: Es soll eine weitere Veranstaltungsreihe eingeführt werden, die verschiedenen thematische Debatten unter Studierenden einmal monatlich ermöglicht. Bereits erarbeitet Themenvorschläge sind u.a.: aktuell politische Themen, KI-Rechte, IP vs. Sicherheit, Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit, Wehrpflicht, bedingungsloses Grundeinkommen, Sterbehilfe und vieles mehr.

Die Fachschaft organisiert hierbei die Thematiken, Werbung, Räumlichkeiten und Moderation. Florian weist darauf hin, dass ein Debattierclub am Campus besteht und eine Kooperation zum offenen Debattierabend zu juristischen Themen sinnvoll wäre.

Beschluss: Kooperationsanfrage an den Debattierclub zu(m) Debattierabend(en) mit rechtlichen Einschnitten, um Jura Studierenden eine Teilnahme zu ermöglichen.

Ergebnis: Ja-Stimmen: 14, Enthaltungen: 1. Der Beschluss wurde angenommen

Top 12) Finanzseminar

Tanja berichtet: Die Idee ist, Studierenden Wissen zu finanzieller Bildung zu ermöglichen. Darunter fallen z.B. die Analyse des eigenen Finanzhaushalts, den Umgang mit Zahlungszielen wie Semesterbeiträge und vieles mehr. Hierfür soll ein Seminar mit einem Finanzberater ermöglicht werden. Hierfür wird eine Art ‚Probeveranstaltung‘ mit dem FSR vorgeschlagen, um den gewünschten Inhalt durch den FSR zu gewährleisten. Florian weist darauf hin, dass mit Eröffnung der Tax Law Clinic eine Kooperation mit dem Vfs für eine Veranstaltung zur ErSie Messe zum Thema ‚Finanzen im Studium‘ denkbar wäre. Gina regt an zwei Veranstaltungen zu ermöglichen. Einmal als Seminar mit einem Finanzberater und ein anderes Event mit dem Vfs zur ErSie Zeit.

Beschluss: Abhaltung einer Probeveranstaltung, um zu erkenne, wie zielführend ein Finanzseminar mit einem Finanzberater und ggf. Steuerseminar mit dem Vfs ist.

Ergebnis: Ja-Stimmen: 13, Enthaltungen: 2. Der Beschluss wurde angenommen.

Top 13) Awareness Veranstaltung zu Sexualdelikten

Maximilian berichtet: Es soll hierbei hauptsächlich um den Umgang von Jurist*innen mit Sexualdelikten gehen, da diese Thematik im Studium, bis auf der Behandlung im Schwerpunkt, keinerlei Berücksichtigung findet. Zudem geht es darum, eine Sensibilisierung für diese Thematik zu schaffen. Die Veranstaltung soll als Podiumsdiskussion stattfinden. Als Teilnehmende angefragt sind: Hr. Meier, der mit seinem kriminologischen Hintergrund Daten und Fakten liefern kann. Eine Kanzlei (Fr. Dr. Kaiser), die nur die Opfer von Sexualstraftaten verteidigt. Und eine Kanzlei, die sowohl Opfer als auch Täter verteidigen.

Die Veranstaltung soll möglichst Ende Juli, Anfang August stattfinden. Fr. Dr. Kaiser hat bereits Terminvorschläge (23.7.-25.7. und 29.7.-01.8.) abgegeben. Ein genauer Zeitplan wird ausgearbeitet und die Veranstaltung entsprechend beworben. Hanna äußert zudem auch den Wunsch, bei entsprechend gutem Anlauf dieser Veranstaltung Podiumsdiskussionen zum Thema Awareness jährlich zu ermöglichen.

Beschluss: Der FSR wird die Veranstaltung organisieren.

Ergebnis: Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Top 14) Anträge

- Hybride Sitzungen: Thory stellt den Antrag auf Hybride Sitzungen. Begründung: Die Beschlussfähigkeit wird durch hybride Sitzungen stärker gewährleistet. Außerdem ermöglicht es allen Mitgliedern des FSR eine regelmäßige Teilnahme. Gina äußert: Es gibt einen festen Sitzungstermin, dieser wurde gewählt und Termine könnten im Idealfall nicht zum Sitzungstermin gelegt werden. Aus Erfahrungswerten tragen hybride Sitzungen nicht zu einem gemeinschaftlichen Austausch und kurzer Sitzungsdauer bei. Zudem müssten technische Mittel organisiert werden. Florian ergänzt, dass aus sozialen Gesichtspunkten eine Sitzung in Präsenz bevorzugt wird. Jeder ist durch die Wahl verpflichtet sein Mandat wahrzunehmen. Juliane erwähnt, dass Ablenkungen während einer Sitzung eher stattfinden können. Hanna ergänzt, dass ebenfalls die Pflicht zu Abmeldung besteht und dadurch die Beschlussfähigkeit gesichert ist.

Beschluss: Möglichkeit, Sitzungen in hybrider Form abhalten.

Ergebnis: Ja-Stimmen: 3, Nein-Stimmen: 5, Enthaltungen: 7. Der Antrag wurde nicht stattgegeben.

- CSD an Pfingsten: Florian regt an, am diesjährigen CSD in Hannover (18.05. und 19.05.) teilzunehmen und hierfür ein Banner zu erstellen und in Druck zu geben. Hierfür wird ein maximales Budget von 100€ zur Verfügung gestellt. Zudem wird im FSR nochmal die Teilnahme am CSD beworben.

Top 15) Verschiedenes

- Maximilian berichtet: Die WiWi's organisieren in Zusammenarbeit mit der HanoMacke ein Sommerfest am 01.06. und fragt an, ob sich der FSR Jura zwischen 14.00 und 18.00 Uhr an einem Stand präsentieren möchte. Florian regt an, dass der FSR Jura künftig für die grundsätzliche Teilnahme angefragt wird. Gina regt an in Erfahrung zu bringen, was das für ein Stand sein soll und ob wir Snacks verkaufen dürfen?
- Moritz berichtet: Prof. Dr. Kilian hat uns auf eine Veranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum der juristischen Fakultät hingewiesen und angefragt, ob wir als FSR nicht an dieser teilnehmen möchten. Weitere Informationen sollen und zugeschickt werden. Eine Teilnahme wird durch Gina und Florian befürwortet. Moritz steht im Austausch und erfragt weitere Informationen.
- Gina weist darauf hin, dass die Rückgabe der Party Tickets nur noch am Mittwoch, den 08.05. und Dienstag, den 14.05. möglich ist.

Die Sitzung wird um 19:45 Uhr geschlossen.

Gez. Tanja Struckmeyer, Protokollant